

Schweden... die kleinen großen Unterschiede!!

Schweden ist ein wunderschönes idyllisches Land! Die Sprache unserer meist ähnlicher als dem Englischen und Traditionen die einfach schön sind!

Während meinem Auslandsaufenthalt in Uppsala habe ich viele unterschiedliche Dinge erlebt, in meinem Bericht möchte ich nicht viel über Kultur oder die Menschen oder die Unterschiede schreiben sondern über die Probleme bzw. die kleinen Hindernisse die mir begegnet sind, damit vielleicht der ein oder andere Student diesen nicht begegnen muss!!

1. Anreise:

Im Grunde würde ich jedem empfehlen zum Herbstsemester in Schweden zu beginnen, da es davor einen schwedisch-intensiv Sprachkurs gibt und sehr viel bringt wie ich gehört habe! Man sollte auch am besten im voraus mit den Koordinator für die ERASMUS studenten Kontakt aufgenommen haben, da man dann rechtzeitig Informationen über die Studenteneinführung bekommt und somit keinen Tag verpasst um später doch wichtige Kontakte mit anderen Studenten zu knüpfen!!

2. die Wohnung:

Ich selbst habe in Lila Sunnersta gelebt, hier kostet das Zimmer vielleicht ein wenig mehr, ist aber dafür wirklich sehr sehr schön, es ist alles da, wirklich alles und super durchorganisiert! Außerdem sind die meisten Dinge nagel neu! Dieses Wohnheim ist von der Stadt leider weit entfernt!! Der kürzeste Bus braucht zur Uni für die Biologen ca. 8 Minuten, fährt dafür nicht all zu oft und erst recht nicht am Wochenende. Die anderen Busse brauchen etwas länger 15-30 Minuten!! Dagegen ist der See in jogging Reichweite ca. 5-10 Minuten und das nächste Einkaufszentrum ist innerhalb von 10-15 Minuten Spaziergang zu erreichen!! Die Stadtmitte nun ja ist mit dem Bus ca. 20-30 Minuten entfernt. Der letzte Bus fährt gegen 23.30 und der Nachtbus für den man immer was zahlen muss fährt erst um 3.30 was sehr ungünstig ist da die Nations gegen 1 oder 2 Uhr zu machen!!

Also in Kürze: Vorteile Lila Sunnersta: Neu, kurze Strecke zum Baden oder Schlittschuhlaufen, tolle jogging strecken, Einkaufsmöglichkeiten

Nachteil: weiter Weg zur Uni und Stadtmitte, Bus-Abhängigkeit, Monatliche Buskosten von 500 SEK ca. 55 Euro im Monat!!

3. Nations:

Hier gilt, gleich einschreiben, am besten innerhalb der Einführungstage und gleich, aber gleich das Programm herausfinden!! Im Grunde bieten diese Nations oder Studentenvereinigungen etwas für so ziemlich jeden Geschmack!! Für die Chöre ist das Vorsingen ziemlich früh und auch die Orchester werden gleich zu Beginn der Vorlesungen gebildet, also früh informieren, damit man auch noch aufgenommen werden kann!!

Die Nations sind auch nett zum weggehen, deshalb wer nicht weiss wo beitreten, sollte sich einfach überlegen wo man am liebsten Freitag oder Samstag abends hinget bzw. wo einem die Musik etc. am besten gefällt und dann einfach dieser Nation beitreten, denn dann gibt's freien Eintritt!!

Es gibt außerdem viele Sportangebote von Klettern bis zur Leichtathletik.

4. Wetter

Ja in Schweden wird's kalt, wer aber jetzt extra seine Ski mitnimmt mutet sich unnötig Gepäck zu, denn für das eine Wochenende ist viel billiger die Ski einfach zu leihen!!

Wobei die Skijacke oder Hose bei locker -20°C um 8 Uhr früh dann doch eine sehr feine Sache sind!! Und wenn man mit dem Fahrrad fährt erst recht!!

5. Fahrrad

Ja das liebe Zweirad.... Ich glaube für 25 Euro kann man sein Fahrrad zum normalen Gepäck aufgeben...eine feine Sache, da die Fahrräder nicht gar zu günstig sind!! Ein

gutes Schloss ist aber notwendig, da die Fahrräder gerne vor allem zu Vorlesungsbeginn den Besitzer wechseln.

6. Vorlesungen etc.

An alle Mobis:

Meinen Vorschlag zur perfekten Kurswahl und das wird auch noch anerkannt!!

Am besten erst mal ein miniproject(Kontaktperson ist Margareta Krabbe

[Margareta.krabbe@ibg.uu.se]) machen, das bedeutet, ca. 6 Wochen Praktikum in einer Forschungsgruppe. Das hat den Vorteil, dass ihr von Beginn an mit vielen Schweden zu tun habt und gleich das neu Gelernte anwenden könnt!! Zum andern habt ihr nicht gar zu viel zum lernen und könnt abends um am Wochenende ganz viel unternehmen!!! Falls ihr dann zur 2. Periode einen Kurs belegen wollt, könnt ihr das machen, allerdings wird dieser nicht wirklich anerkannt... jedenfalls sind das so viele Stunden die einem einfach nicht ganz anerkannt werden und das Universitäts-organisierte-Praktikum wird erst recht nicht anerkannt!!! Von daher wenn ihr das machen wollt, könnt ihr auch nur in die Vorlesung gehen und nach den Vorlesungen ins Labor!! Das geht, ist aber stressig. Die nette Alternative sind Abendkurse!!! Diese stehen leider nicht in dem englischen Vorlesungsverzeichnis sondern nur im schwedischen, also einfach mit Eva Damm sprechen!!

7. Fliegen / Reisen

...wer mal einen Abstecher nach Stockholm machen möchte fährt am besten mit dem Zug außerhalb der Rush hour, denn dann staunt man ganz gut, wenn der Preis in einem super Zug nur 4-5 Euro kostet. Zur Heimreise gen Deutschland hat man die Qual der Wahl der Flughäfen. Wer über HLX heute Tuifly einen günstigen Flug ergattert fliegt zum einen bequemer und zum andern kostet der Bus vom Flughafen nach Uppsala (im 4Fachticket) nur 8-10 Euro (der Bus hält vor Lila sunnersta). Wer mit Ryanair fliegen will, muss vom Flughafen mit dem Bus erst einmal nach Stockholm und dann mit dem Zug nach Uppsala und je nachdem wo man wohnt dann nochmal mit dem Bus zur Wohnung was allein schon zwischen 20 und 40 Euro liegen kann!!

Allgemein gilt für das Reisen mit dem Zug wer ganz früh bucht sprich 2 Monate im Voraus zahlt nicht viel, oder wer kurzfristig am gleichen Tag bucht. Außerdem gibt es eine nette Regelung zum fliegen, wenn noch Plätze frei sind in Schweden Inlandsflügen, gibt's die für Studenten für ca 25 Euro, aber erst kurz vor Abflug....eine recht spontane Angelegenheit!

Falls noch Fragen sind, schreibt mir einfach! Uli_quitsch@web.de

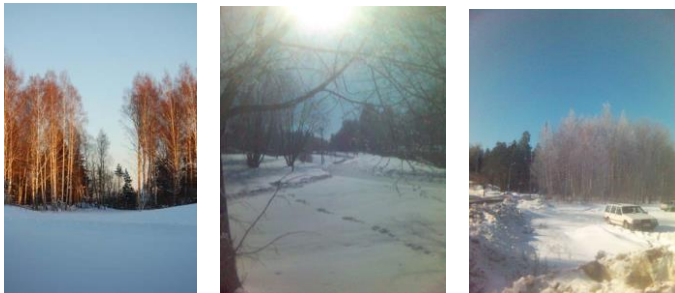
Anbei noch eine Rundmail von mir mit Bildern, für den ersten Eindruck ☺
Viel Spaß damit!

Eine Rund-mail, na ja... find sie ein wenig unpersönlich... aber um mich der Hysterie anzuschließen... gibt's jetzt auch eine von mir, bzw. eine Weiterbildung in schwedischer Lebensweise... ☺ (ist wahrscheinlich nicht sehr stellvertretend für ganz Schweden ;))

Was macht Schweden so besonders?? Es ist kalt, weiß na ja und dunkel oder doch hell... ein Völkchen für sich mit kleinen Absonderheiten, so wie überall anders ihr das auch erfährt....

1. -20°C und Sonnenbrille!!

An Tagen an dem tonnenweise Schnee liegt und alles sich unter wunderschönen Puderzuckerhäubchen versteckt und der Himmel so blau wie er nur sein kann... da kann es einem passieren, dass man morgens schon um 8 Uhr von der Helligkeit der Sonne bzw. des Schnees geweckt wird und beim öffnen der Schallosien kann es einem passieren, dass man fast erblindet ... ok das ist übertrieben ☺ aber schon lustig, wenn man in den Bus steigt und der Busfahrer mit so ner coolen Sonnenbrille da sitzt oder all die schicken Schwedinnen meinen sie müssten ihre fetten gucci oder wer weiß noch Sonnenbrillen rauskramen ☺



PS.: viel mir gerade noch zum Thema Sonnenbrille ein... man glaubt es kaum Schwedinnen könne auch mit Zentimeter hohen Pfennigabsätzen durch den Schnee laufen!!!

2. ein weiteres eher seltsames Phänomen auch Rollladen genannt

So was gibt's hier gar nicht... wann man einem Schweden davon erzählt wird man angeschaut als erzählt man Märchen!! Hier gibt's nur diese wunderbaren dreh-schalosien oder gar keine, schließlich hat die Menschheit ja Vorhänge erfunden und die sind ja nicht nur dekorativ... sprich nix mit lange schlafen...

3. Festbeleuchtung

Mir persönlich ist es ein einziges Rätsel, wie dieser Staat überhaupt noch finanziell existiert... ab 16 Uhr gehen hier die ganzen Straßenlaternen an!! Ja ab 16 Uhr und nein hier ist es noch nicht dunkel, es ist sogar hell!! Dies Lampen sind nicht nur ein paar... ich hab bis jetzt noch keinen Spazierweg, Trampelpfad (ist in dem fall ja gar kein Trampelpfad mehr)etc gefunden, der nicht beleuchtet ist... sprich man kann auch ohne Probleme um 22 Uhr joggen gehen ☺

4. Leuchtende Wolken... ein Zeichen ???

Ja diese Wolken haben auch was mit dieser Festbeleuchtung zu tun... beim Anblick eines Wolkenbedeckten Nachthimmles, der komischer weiße um 22 Uhr abends ganz hell ist, liegt das in dem fall nicht an der untergehenden Sonne die die Wolken noch anstrahlt oder ein explodierendes Flugzeug etc. ... neeeee das liegt an den vielen aberhunderten, abertausenden Straßenlaternen die die ganze Nacht durch fleißig die Winterdepression vertreiben !!!

5. Ja wir sind noch auf dieser Welt und ja auch auf dieser Welt können Busfahrer nett sein!

Man glaubt es kaum und ist anfangs wie von den Socken! Ihr in Uppsala kann es einem passieren, das man mal zu spät zur Bushaltestelle kommt... ähh ja ist mir auch schon mal passiert... na ja wenn man Ausdauer beweist und Engagement und fleißig neben dem bus her rennt dann hält der sogar und macht die Tür auf, aber auch wenn die Haltestelle leer ist und man noch hinrennt kann es sein das der Bus extra vorher direkt bei einem hält ☺ na ja als Busfahr-Neuling sollte man allerdings wissen, dass der Bus nicht anhält wenn man einfach in der Haltestelle rumgammelt, nur weil man da ist hält der Bus nicht sondern braust an einem vorbei... also Busfahrkarte raushalten, winken, Handschuhe ausziehen, bereitstellen etc. ... da gibt's verschiedene Methoden ☺

6. Sicherheitstrackt Haus

Ja feine Sache... Türschlösser mit Zahlen-Code... Hier hat so ziemlich jedes Haus eine nette Tastatur in die man den „Door code“ eingeben muss bzw. manchmal sogar noch eine extra Door-Karte durch ziehen muss!!



7. Samlor und anderes Süßzeug

Ja Samlor, dass ist so ne Sache für sich!! Ich habe probiert und habe entschieden... genug davon! Zu süß! Bei diesem Gebäck handelt es sich um ein „locker luftiges“ Gebäck, das Ähnlichkeit mit Riesen-Windbeuteln hat und mit Mandelmousse -masse und tonnenweise spezial fetter Sahne gefüllt ist!!! Dieses Gebäck wurde anfangs nur vor Aschermittwoch verkauft nun kann man das auch bis angeblich Ende Februar kaufen... na ja die gibt's immer noch also vielleicht doch noch länger...

Süßzeug ja hier gibt's ganz tolle Kekse – dies in Deutschland im IKEA gibt, aber nicht hier im IKEA dafür in allen anderen Supermärkten – außerdem gibt's auch ne Menge Dounts mit Schokoüberzug und Schokofüllung, selbst ich kapituliere nach einem!!!

Aber es verstecken sich noch viele andere feine Süßigkeiten hier... von verstecken kann eigentlich keine rede sein, denn die sind eher aufdringlich!! In fast jedem Laden gibt's Süßigkeiten zum selbst nehmen ... sprich auf die Plätze – Schippe – Tüte – Los.... ☺ und es gibt alles auch in Lakritz Ausführung ☺



Ein paar Samlor



der schoko schok donut!

8. Das Abenteuer Wäschewaschen...

Ich als sonst Heimwäscher... habe mich das erste Mal in meinem Leben damit konfrontieren müssen wo kann ich wie meine Wäsche waschen... ganz einfach .. im Laundry room...mit Zeitplan und Extraschlössern.. damit die Wäsche auch nicht verschwindet ☺



9. Was sind eigentlich Metzger??? Und wo soll es noch mal Käse geben??

Metzger irgendwo... na ja für mich als nicht-fleisch Esser sollte das nicht tragisch sein... aber es gibt auch keine Käsetheke ☹ alles ist schon abgepackt und liegt bereit ☹ keine Sonderwünsche ...

10. Gesundes Futter

Ja um beim lieben Essen zu bleiben...momentan ernähre ich mich wahrscheinlich so gesund – na ja abgesehen von den Gottis tüten – wie lange nicht mehr ☺ obwohl es wirklich teuer ist.. oder hat schon mal jemand von euch einen Eisbergsalat für 1.60 Euro gekauft... Hier gibt's auch ganz lustigen Salat...



Der ist eingepflanzt... komische Sache.. hält sich dafür ein wenig länger ☺
Und wer ein Jogurt-Liebhaber ist wird in Schweden auf seine Kosten kommen... den hier gibt's Jogurt im Literpack ☺

11. Post direkt an der Tür

Jaaa ich muss noch ein wenig angeben ☺ in meinem Wohnheim gibt's zwar keine Sauna, wie sonst in den anderen Wohnheimen... aber dafür muss man nicht zur Post sondern wirft einfach vor 9 Uhr die abzuholende Post in diesen gelben Kasten unterhalb der Hausbriefkästen ☺ ganz schön bequem ☺



Jetzt kommen noch ein paar Bemerkungen ☺

12. Ordnung!!!

Ja Ordnung wird hier groß geschrieben, in Bussen gibt's Mülleimer, und Warteschlangen sind durchorganisiert... durch Zettel ziehen... ja genau!! Wenn man das erste Mal in die Bank geht ist man verwirrt.. aber dann kriegt man das schon raus und zwar zettel ziehen und warten bis die nummer aufgerufen wird ähhh natürlich angezeigt wird! So wie beim Finanzamt ☺ Dieses System gibt's nicht nur bei der Bank, sondern auch bei der Apotheke, dem Alkoholgeschäft, Friseuren und bei Tierläden (siehe Foto)



13. Das Badezimmer...

Wenn jemand glaubt Frankreich macht sich das einfach mit den Toiletten im Boden (ok ich weiß das gibt's nur an den Raststätten) hier in Schweden gibt's die Boden=Boden Duschen... für jemanden der gerne alles putzt und abspült ne feine Sache... ich dachte anfangs damit lässt sich duschen, schließlich gibt's ja einen Duschvorhang... na ja aber schon nach dem ersten mal duschen hat sich der Badezimmerteppich (für kalte Füße) als aufsaug Teppich entpuppt ☺

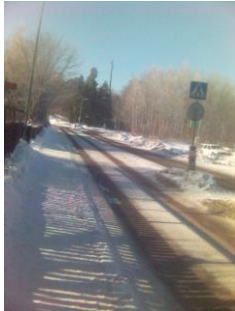


14. Nochmal Bus!

Jaaaa ich fahre halt viel Bus ☺ etwas auffälliges und sehr lustiges ist jedenfalls bei den Bussen hier zu beobachten... es gibt überall STOP Knöpfe ☺ direkt am Sitz an der Wand, aber auch an jeder anzubringenden Stelle gibt's einen Knopf ☺

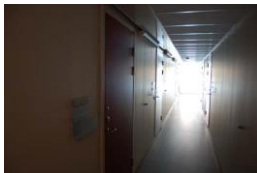


Und das ist meine Bushaltestelle ☺



Ach ja man fährt Fahrrad auch bei Schneeeeeee... bald hab ich auch eins ☺
Das bringt mich dann doch noch zum Thema Sport... hier treiben alle wie die Verrückten Sport... fast jeder ist im Fitnessstudio oder ist in der Nation in mindestens zwei Sportarten... dementsprechend hab ich eigentlich noch nicht wirklich kräftigere Leute gesehen.. sind alle eher spindeldürr!!

Mein „Wohnheim“



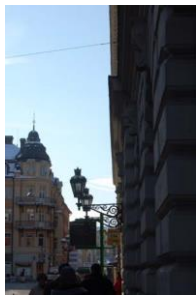
Der Blick aus meinem Zimmer



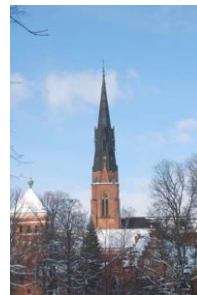
Mein Zimmer



Die Stadt und was es sonst noch so im Städtchen gibt...



Die Stadt



Die Cathedral



Das Schloss



Der Park beim Schloss



Der Fluss durch die Stadt



könnte überall auf der



Das BMC –
biological medical
centrum hier hab ich
Vorlesung und
Praktikum



Die Bibliothek,
angeblich die größte
Schwedens



Der botanische Garten..